

## Arbeitskreis Schacht IV

Hans Jürgen Meder

Das Industriedenkmal Schacht IV war schon immer ein beliebtes Ziel als Station auf der Route der Industriekultur. Im Jahr 2015 jedoch konnte der Bekanntheitsgrad durch die erstmalige Teilnahme an der „Extraschicht“, der Nacht der Industriekultur, am 20. Juni weiter gesteigert werden. Unter dem Motto „Industriearchitektur und große Maschine“ konnten wir Knapp 900 Besuchern das Haus, die Fördermaschine sowie Videos über die Geschichte und Technik des deutschen Steinkohlenbergbaus zeigen.

Weitere Programmpunkte an diesem Tag waren:

- Aufführungen des Schlosstheaters Moers über die Herkunft der ersten Bergleute zwischen und auf den Umformgeräten des Fördermaschinengebäudes.
- Aufführungen der niederrheinischen Stimmungsband „Die Püttrologen“, bestehend aus aktiven und ehemaligen Bergleuten.
- Eine Fotoausstellung der Moerser Industrie-Fotografen Dirk Thomas und André Thissen. Sie präsentierten eine Auswahl ihrer großformatigen Aufnahmen zum Thema „Landschaft, Architektur & Industrie am Niederrhein“.
- Eine beeindruckende Licht- und Klanginstallation „Schwarzes Gold“, die auf die Außenfläche des Fördermaschinengebäudes projiziert wurde, beendete den Abend. Ausgeführt von Chr. Spieß, M. Plenkmann und A. Pasioka.

Am Tag des offenen Denkmals am 13. September zählten wir 71 Besucher.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultour mit Sigg“, wie immer von Siegmund Ehrmann vorbereitet, gab es am 20. September eine Jazz-Matinee auf Schacht IV. Die Musiker Hayden Chisholm, Daniel Cross und Tim Isfort boten experimentellen, frei improvisierten Jazz.

Aber auch an den übrigen Sonntagen der Öffnungszeiten fanden 650 Besucher zu uns.

Hinzu kamen zahlreiche Sonderführungen und Einzelveranstaltungen:

- Achtmal tagte der Kunstkreis der Ortsgruppe „Frau und Kultur“ in unseren Räumen.
- Achtmal besuchten uns Kindergärten und Vorschulen.
- An fünf und zwanzig weiteren Einzelveranstaltungen führten Mitglieder des Teams Besuchergruppen durchs Haus.

Wie immer gilt unser Dank den Herren, die das Haus und die „Große Maschine“ pflegen und sauber halten, die an Sonntagen zu den Öffnungszeiten bereit stehen und in diesem Jahr an den Sonderveranstaltungen manchmal bis tief in die Nacht hinein die Besucher empfangen.

## Nachruf auf Karlheinz Tepper, 1932 – 2015



Foto: Dirk Thomas

Unser besonderer Dank gilt in diesem Jahr unserem engagierten Mitstreiter Karlheinz Tepper. Er ist am 11. Oktober 2015 verstorben und war wie kaum ein anderer mit dem Bergbau und seiner Heimat Moers-Meerbeck verbunden, lange Zeit Ratsmitglied in Moers, in zahlreichen Verbänden und Organisationen tätig und Autor des Buches „Zuhause in Meerbeck“.

Karlheinz Tepper zählte mit Alexander Eichholtz und Hans-Otto von Schaper zu den Männern der ersten Stunde, die in jahrelangen zählenden Verhandlungen die Restaurierung des Industriedenkmal Rheinpreußen Schacht IV betrieben.

Im Förderkreis um das Geleucht von Otto Piene war er maßgeblich an der Entstehung des Montan-Kunstwerks beteiligt.

In seiner bedächtigen Art konnte er uns immer wieder seine umfangreichen Kenntnisse des Bergbaus am Niederrhein und seiner Heimat Meerbeck vermitteln.

Wir vermissen ihn sehr.

## Nachruf auf Siegfried Rother, 1932 – 2015



Am 21. November 2015 verstarb im Alter von 83 Jahren unser langjähriger Kamerad Siegfried Rother.

Sein Interesse galt der bergmännischen Tradition und Geschichte. Zahlreiche Besucher, und da besonders auch die Kindergartengruppen, werden sich an ihn erinnern, wie er sie im Bergkittel und mit einem blanken Ehrenhäkel in der Hand empfing und ihnen den Bergbau und das Industriedenkmal näher brachte.

Wir werden ihn nicht vergessen.



Fördermaschinenanlage Schacht IV mit Doppelstrebengerüst